

Dieses Jahr mehr Sicherheitskräfte auf dem Vogelschießen



Die Vorbereitungen für das Rudolstädter Vogelschießen sind in vollem Gange: Hier wird der Untergrund für den Autoscooter gebaut. Indes wurde das Sicherheitskonzept für das Fest überarbeitet. Beim Sicherheitspersonal wird aufgestockt. Foto: Heike Enzian

Am Freitag um 18 Uhr wird das Rudolstädter Vogelschießen eröffnet. Dazu wird Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) erwartet. Aber nicht nur deshalb ist Sicherheit diesmal ein großes Thema.

Rudolstadt. Viele Menschen auf engem Raum, ausgelassene Stimmung – das gehört zum Rudolstädter Vogelschießen. Die Sicherheit der Besucher war für die Veranstalter schon immer ein wichtiges Thema. Angesichts der aktuellen Entwicklungen haben die Landespolizeiinspektion Saalfeld und die Stadt Rudolstadt in enger Zusammenarbeit ihre Einsatz- und Sicherheitskonzepte zum Fest dieses Jahr angepasst.

„Dabei galt es, die jüngsten gewalttätigen Ereignisse in Europa in der Gefahrenprognose zum Rudolstädter Volksfest zu be-

rücksichtigen und angemessen auf die abstrakt vorhandenen Gefahren zu reagieren“, heißt es in einer Mitteilung der Polizei.

So wird es in diesem Jahr zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen durch die Einsatzkräfte der Polizei und der Stadt Rudolstadt geben, die jedoch dem friedlichen Volksfestcharakter nicht entgegenstehen sollen. Unter anderem sollen an den Zugängen zum Festplatz dieses Jahr deutlich mehr Sicherheitskräfte der Stadt sowie Polizisten eingesetzt werden. In diesem Zusammenhang müssen insbesondere Personen mit Rucksäcken und anderen Gepäckstücken damit rechnen, dass sie vor dem Zugang kontrolliert werden.

„Natürlich wird es auch auf dem Rummelplatz und in den Festzelten sichtbare Präsenz von Polizeibeamten und Sicherheitspersonal geben. So sind

mehr Streifen durch die eingesetzten Sicherheitskräfte geplant als in den Vorjahren. Die Saalfelder Polizei wird dabei auch in diesem Jahr durch die Bereitschaftspolizei Thüringen unterstützt“, wird mitgeteilt. Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder eine mobile Polizeiwache vor Ort geben.

Zur Gewährleistung eines ungestörten Veranstaltungsverlaufs bitten die Saalfelder Polizei und die Stadtverwaltung Rudolstadt die Rummelbesucher, sich an die vor Ort angebrachten Beschilderungen sowie die Anweisungen der Sicherheitskräfte und Polizeibeamten zu halten.

Insbesondere Gäste, die mit eigenem Fahrzeug anreisen, sollten unbedingt die ausgeschilderten Parkplätze nutzen und darauf achten, dass markierte Rettungswege frei gehalten werden. H.E.